

**Zeitschrift:** Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte  
**Band:** 63 (2012)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Auslandsreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Extremadura

Eine Reise durch das landschaftlich reizvolle, aber karge Grenzland zu Portugal lässt den Besucher einen unglaublichen Reichtum an hochwertigen Kunstschatzen erleben – hier entstand das Goldene Zeitalter der spanischen Kunst und Literatur. Die Armut des Landes verlockte viele zum Abenteuer nach Übersee, Eroberer wie Pizarro fanden dort Reichtum und Glück. Zurück in der Heimat, beauftragten sie die besten Kunsthandwerker, prächtige Paläste und Grabkapellen zu errichten. Diese Studienreise umfasst nicht nur Kunstgenuss und den herben Charme der Landschaft, sondern folgt auch literarischen Spuren wie *Lazarillo de Tormes*, einem Schelmenroman aus Salamanca, und *Don Quijote*.

## Reiseleitung

Dr. Pablo Diener, Kunsthistoriker

### 1. Tag / Fr

Flug von Zürich nach Madrid

Busfahrt von Madrid nach Salamanca, 2 Übernachtungen im Hotel Palacio Castellanos.

### 2. Tag / Sa

Salamanca la Dorada (die Goldene)

Auf literarischen Spuren spazieren Sie am Fluss Tormes. Meisterwerke der Steinmetzkunst erfreuen Sie an der alten Universität, und die Escuelas Menores zeigt gut erhaltene Deckenmalereien mit einem umfangreichen astronomischen Programm. Die barocke Plaza Mayor, das Kloster San Esteban (Stütze der Gegenreformation), die romanische und die «neue» Kathedrale sowie ein wichtiges Werk des Malers José de Ribera sind weitere Höhepunkte des Tages.

### 3. Tag / So

Herzöge von Alba, Teresa von Ávila

In Alba de Tormes besuchen Sie den Festungsturm der Herzöge von Alba. Ein Freskenzyklus erinnert an ihre Erfolge. Im Kloster der Karmeliterinnen wird Teresa von Ávila, die dort starb, innig verehrt. Die Stadt Ciudad Rodrigo ist stolz auf ihre Kathedrale. Übernachtung in La Alberca.

### 4. Tag / Mo

Sierra de Gredos

Es erwarten Sie eine reizvolle Landschaft sowie die malerischen Städtchen Candelario und La Alberca mit schönen Fachwerkhäusern, Holzbalkonen und Flügeltüren. Übernachtung im Parador von Jarandilla de la Vera.

### 5. Tag / Di

Palast Karls V.

In Yuste besuchen Sie das spätgotische Kloster. Plasencia präsentiert eine schöne Altstadt, Paläste sowie eine Kathedrale mit sehenswertem Chorgestühl. Königliche Hofbaumeister verschönerten den schon im 13. Jh. erstellten Bau. Via Naturschutzgebiet von Monfragüe erreichen Sie den Parador von Mérida. 2 Übernachtungen.

### 6. Tag / Mi

Die Familie Toledo-Montezuma

Cáceres gehört zu den schönsten Stadtensembles in Spanien. An höchster Stelle steht die vornehme Casa de las Veletas von Toledo-Montezuma, der einst die Tochter des Aztekenkönigs ehelichte. Prächtige Arkadenhäuser säumen Plaza, Bischofspalast und Kathedrale. Die römische Epoche erleben Sie in Mérida mit Diana-Tempel und Amphitheater.

### 7. Tag / Do

Trujillo, Stadt der Eroberer

In Trujillo, dem Herkunftsort von Pizarro, begegnen Sie zahlreichen herrschaftlichen Palästen und Grabmälern berühmter Eroberer. Übernachtung im Parador von Guadalupe.

### 8. Tag / Fr

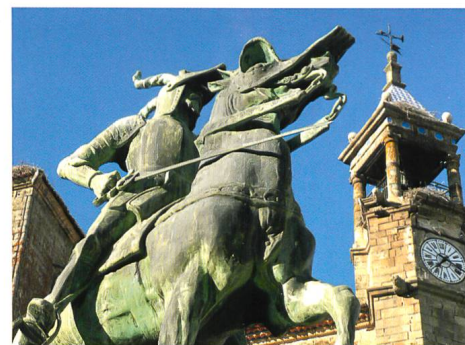
Die Jungfrau von Guadalupe

Bequemer als einst die Pilger erreichen Sie im Gebirge das 1340 gegründete Kloster der Jungfrau von Guadalupe, einst fast so bedeutend wie Santiago. Sie besuchen das Stickereimuseum und das Skriptorium. Übernachtung im Parador von Almagro.

### 9. Tag / Sa

Die Windmühlen Don Quijotes

In Almagro, der Stadt der Ritter von Calatrava und Handelsstützpunkt der Fugger, beginnen die Spuren Don Quijotes. Neben der prunkvollen Plaza Mayor und dem Renaissance-rathaus besuchen Sie das Theater, Schauplatz vieler Stücke des Goldenen Zeitalters. In Campo de Criptana begegnen Sie den «hart umkämpften» Windmühlen, und in El Toboso



besuchen Sie das museale Haus der schönen Geliebten Dulcinea. Übernachtung im 5-Sterne-Hotel Wellington, Madrid.

### 10. Tag / So

Freie Zeit in Madrid, Rückflug nach Zürich.

## Hinweis

Am 3. Tag eine Übernachtung in kleinen «Villas» mit je 2 Schlafzimmern und einem Badezimmer.

#### Termin:

28. Sept. bis 7. Okt. 2012

#### Preise:

ab/bis Zürich Fr. 3640.–  
Fr. 550.– Zuschlag Einzelzimmer  
Jahresreiseversicherung Fr. 89.–

#### Leistungen:

- Flüge Zürich–Madrid retour
- Bequemer Bus, alle Eintritte
- Erstklasshotels (teilweise Paradores) sowie gute Mittelklassehotels, Halbpension

#### Mindestteilnehmerzahl:

12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch